

Star Wars Sanas Tagebuch! Aus dem Leben eines Jedis

von Sana Liwanag

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz38/quiz/1450915797/Star-Wars-Sanas-Tagebuch-Aus-dem-Leben-eines-Jedis>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Dies ist eine Star Wars Fanfiktion zur Zeit der Klonkriege

Lies es und lerne die junge Togruta Sana kennen.

Sieh wie die junge Padawan vor große Aufgaben gestellt wird, große Entscheidungen treffen muss und vor allem, die Macht kennen lernt...

Kapitel 1

Hallöchen!

Dies ist eine Star Wars Fanfikton, zur Zeit der Klonkriege!:))

Ich hoffe es macht euch Spaß diese zu Lesen!:))

Ich werde versuchen, und regelmäßigen Abständen, ein neues Kapitel zu schreiben^^

Viel Spaß beim Lesen wünscht eure

Sana ;)

Kapitel 2

Halla, mein Name ist Sana und ich bin eine Togruta! Im Alter von 5 Jahren, fand mich Meister Yoda, auf meinem Heimatplaneten Shili und brachte mich zum Jeditempel. Dort begann mein Training. Ich trainierte zusammen mit Ahsoka. Wir beide waren Waisenkinder und waren zuvor auf uns allein gestellt. Im Jeditempel lernten wir die Macht kennen. Und dann, wurde ich der Padawan von Obi Wan Kenobi. Ich war so froh. Er war einer der besten Jedis die es gab. Aber nun fang ich an...



Kapitel 3

Verunsichert trat ich von einem Bein aufs andere. "Beruhig dich Sana", Ahsoka beobachtete mich mit einem amüsierten Lächeln. Doch ich war zu nervös: "Warum will der Rat mich sprechen?" Doch Ahsoka zuckte nur Ahnungslos mit den Schultern. Ich wurde immer unruhiger. Als dann die Tür öffnete, war ich mir sicher, man konnte mein Herz rasen hören! Ich drehte mich noch einmal kurz zu Ahsoka um, bevor ich durch die Tür ging. "Sana", die Ratsmitglieder sahen mich an. "Ihr wolltet mich Sprechen?", ich blickte in die Runde. Mein Meister sah mich an, in seinen Augen schimmerten Besorgnisse. Warum Besorgnis? "Sana, wir haben einen wichtigen Auftrag für dich!", Meister Windu sprach als erster. "Wichtig er ist!", setzte Yoda fort. Fragend sah ich Meister Yoda an: "Was für ein Auftrag?" "Nun, du erinnerst dich doch sicher noch an den Kopfgeldjäger Cad Bane!", fuhr Meister Kenobi fort. "Wie könnte ich den vergessen, sooft wie der schon Aufträge für die Separatisten, gegen den Orden und den Senat, ausgeführt hat...", Wut stieg in mir auf, als ich an diesen dreckigen Kopfgeldjäger denken musste. "Genau. Es gibt Gemunkel, das er weiß, wo eine Droidenfabrik der Separatisten ist! Wir müssen unbedingt wissen wo deren Standort ist und sie zerstören!", erklärte Meister Plo Koon. "Und was genau soll ich tun?", ich hatte noch nicht wirklich verstanden warum sie mir das alles so genau erzählten. "Man sagt, dass Bane eine Gruppe von Kopfgeldjägern zusammenstellt um, im Auftrag von Count Dooku, diese Fabrik zu bewachen!", als mein Meister dies sagte, war ihm seine Besorgnis deutlich anzusehen. Ich hatte nun verstanden: "ich soll mich also als Kopfgeldjägerin ausgeben und herausfinden wo die Fabrik ist!" Die Ratsmitglieder nickten. "Aber

Bane wird mich doch erkennen!", stellte ich fest. "Darum gekümmert wir uns haben. Eine Rüstung du wirst! Niemand dich erkennen wird!", Meistet Yoda, hatte ein vertrauenswürdiges Lächeln auf den Lippen. "Seit ihr euch sicher, dass ich dieser Aufgabe gewachsen bin?", alle nicken. "Und nun geh! Ruh dich aus. Morgen wirst du aufbrechen!", Meister Windu hatte mich mit diesen Worten entlassen. Müde und in Gedanken versunken schlürfte ich in meine Schlafkammer. Erschöpft ließ ich mich aufs Bett fallen. " Was ein Tag!", schoss es mir durch den Kopf: "Erst haben Ahsoka und ich einen Flüchtigen zurück ins Republikanische Gefängnis bringen müssen, dann haben wir noch mit den Jünglingen trainiert und jetzt dieser Auftrag....! Ich bin vielleicht Ko!" Und, ich hatte die Augen noch gar nicht richtig geschlossen, da war ich schon in einen tiefen Schlaf gefallen.